Zugestellt durch POST.AT

BEGEGNUNGEN

Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn Sie den Pfarrbrief in Händen halten, ist noch Faschingszeit, die Zeit der Ausgelassenheit und der Feiern.

Aber bald beginnt die Fastenzeit, die uns hinführt zum Osterfest, bei dem es auch um Freude und Jubel geht, um unbändige Freude und Jubel, die nicht von einer Katerstimmung unterbrochen werden. Es ist ein Jubel und eine Freude, die ohne Ende sind und auch ohne Grenzen in der Fülle der Freude. Das Feiern in dieser Welt soll uns ein wenig auf das Feiern im Himmel vorbereiten, aber auch die Fastenzeit: wir sollen leben lernen, aber auch uns zurücknehmen lernen, damit uns die Augen wieder für das Eigentliche des Lebens geöffnet werden: unser Herz, den Frieden, die Liebe.

Was feiern wir zu Ostern? Der Tod ist überwunden, Schuld und Sünde, alles, was Unheil in unserem Herzen, in unserem Miteinander auslöst, wird einmal für immer beseitigt und zwar durch Christus. Wir brauchen es ihm nur übergeben. Weil Christus ein unendliches Heil für uns hat, nennen wir ihn unseren Heiland und Erlöser.

Ich wünsche uns allen, dass wir etwas von diesem Heil spüren können, schon jetzt, schon in dem Alltag, in dem wir stehen. Der Osterruf lautet: Christus lebt! Halleluja! Ich wünsche allen in der Pfarre ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr P. Josef

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Am 19.3. ist die PGR-Wahl 2017. Für fünf Jahre gilt es den neuen PGR zu wählen.

Der PGR unterstützt den Pfarrer bei der pastoralen Arbeit: den Planungen, Vorbereitungen und Durchführungen von Gottesdiensten, Festen oder pastoralen Aktionen.

Er ist das oberste Gremium der Pfarrgemeinde.

Dieser Pfarrbrief soll die KandidatInnen vor der Wahl entsprechend bekannt machen. Er möchte darüber informieren, wann und wie gewählt wird.

Eine ganze Reihe der PGR-Mitglieder hat ihr Mandat niedergelegt. Eine Wahlperiode ist auch ein Zeitraum, in dem man sich für diese Sache zur Verfügung stellen kann. Nach einer Periode sieht man, ob man da weiter machen möchte, oder das Feld lieber anderen überlässt. Man erfährt hautnah, was sich alles im Lauf eines Jahres in einer Pfarre tut. Das ist auch eine interessante Erfahrung. Ich möchte allen scheidenden Mitgliedern für ihre Bereitschaft und ihren Dienst im Namen der Pfarrgemeinde Danke sagen.

Das Motto der diesjährigen PGR-Wahl lautet: **Ich bin Da.Für**. Dieses Motto lehnt sich an den Gottesnamen des Alten Testamentes an: Jahwe.

Dieser Name wird übersetzt mit: ich bin da, ich werde da sein, als der ich da sein werde. Dieser Name wurde immer so verstanden, dass Gott mit seinem Volk mitgeht, es auf den guten Weg leitet, wenn es auf seine Stimme hört, bzw. es wieder auf den guten Weg

Pfarrgemeinderatswahl 2017

zurückführen möchte. Aber er ist da für die Seinen als ihr Hirt und Freund. Darauf dürfen wir zählen auch in der Kirche, dem Volk des neuen Bundes!

Darauf dürfen wir auch für diese PGR-Periode, auch für unseren Weg als Volk Gottes in dieser Zeit, zählen. So wie Gott für uns da ist, so sollen auch wir als Christen in der Nachfolge da sein für die Menschen als Hirt und Freund. Das Motto: **Ich bin Da.Für** soll uns also Mut machen für unseren Weg in dieser Zeit und uns zugleich Wegweisung sein in die Zukunft.

Wann kann gewählt werden:

Di 14.3. 16.30 – 18.00 in der Pfarrkanzlei.

Do 16.3. 18.30 – 19.00 in der Kapelle in Palt.

Sa 18.3.: 10.00 – 12.00 im Kaminzimmer des Pfarrhofs, Parterre links.

18.00 - 18.30 im Kaminzimmer

So 19.3.: bei der Sonntagsmesse und von 10.00 – 11.00 im Kaminzimmer

Wie wird gewählt?:

Die PGR-Wahl soll zwar eine demokratische Wahl sein, aber sie ist keine politische Wahl, bei der Parteien mit ihren Programmen gegen andere Parteien antreten, um ihre Ziele umsetzen zu können. Es geht bei einer PGR-Wahl um eine Bestätigung für die KandidatInnen: ihr seid im Namen der Pfarrgemeinde für dieses Amt autorisiert, dass ihr im Hintergrund die wesentlichen Fäden für das Pfarrleben zieht. Sie können den ganzen PGR wie er auf dem Wahlzettel steht als Ganzes wählen oder auch KandidatInnen im Einzelnen ankreuzen. Wenn Sie beides machen, hat die Gesamtwahl den Vorrang. Ein Kandidat sollte wenigstens 50% der Stimmen bekommen.

Wer darf wählen:

Alle ab dem vollendeten 16. Lebensjahr oder wenn man gefirmt ist.

Eine gute Wahl!

Ihr P. Josef

PGR-Wahl 2017 – die KandidatInnen

Denk Edith: Ich bin 1959 in Palt geboren. Mit meinem Gatten Josef habe ich 3 bezaubernde Töchter. Ich bin Hausfrau und Landwirtin. Ich war schon von 1992-2002 im Pfarrgemeinderat. Da mir der Glaube sehr wichtig ist, möchte ich meinen Beitrag für das kirchliche Leben in der Gemeinde leisten. Ich bin für die Ortsgemeinde Palt im PGR.

Engelhart Johanna: Ich bin 1943 in Rottersdorf geboren und lebe seit 55 Jahren in Furth. Ich bin verwitwet und habe 2 Kinder. Im PGR bin ich seit 20 Jahren. Die Kapelle in Palt betreue ich seit 16 Jahren als Mesnerin. In der Pfarre helfe ich überall mit, wo Mann oder Frau gebraucht wird. Im PGR vertrete ich die Ortsgemeinde Palt.

Heitzer Irene: Ich bin am 01.03.1964 in Krems/Donau als Tochter von Heinz und Sieglinde Aßmann geboren, Kindergarten in Furth - Volksschule und Gymnasium in Krems, rechte Kremszeile. 1985 absolvierte ich in Wien die Ausbildung zur Med. Techn. Assistentin: ich arbeitete zunächst in der Forschung an div. Kliniken, 10 Jahre in Wien auf der Onkologie im Wilhelminenspital und seit 2008 im Zentrallabor der Univ. Klinik St.Pölten. 1997 lernte ich meinen Mann Heitzer Ali Michael kennen, der als Witwer 2 Töchter mit in die 2003 geschlossene Ehe brachte. Seit Juli 2007 leben wir in Furth, Untere Landstraße 315. Ich bin sehr gern in der Natur. Bei der Feuerwehr mache ich gerade die Grundausbildung. Ich möchte mich am Leben in Furth mehr beteiligen und meinen Beitrag leisten. Deshalb habe ich nach meinem Wiedereintritt voriges Jahr begonnen, in der Pfarre bei der Dreikönigsaktion mitzuhelfen, be-

PGR-Wahl 2017 – die KandidatInnen

treue seit Sommer die Pfarrhomepage. Ich helfe gerne mit, wo ich gebraucht werde.

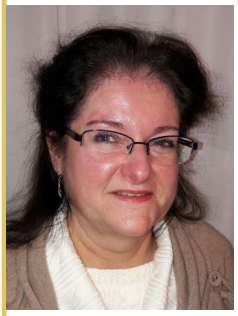
Hiess Elisabeth: Ich wurde am 15. Oktober 1958 in Wien geboren, wo ich nach der Grundschule die Textilhandelsschule besuchte. Durch meine jahrzehntelange Tätigkeit bei den „Vereinigten Bühnen Wien“ in der künstlerischen wie auch kaufmännischen Verwaltung konnte ich mir wertvolle Fähigkeiten im Sekretariatsbereich aneignen. Im Frühjahr 2016 zog ich mit meinem Gatten Richard in das gemeinsam gebaute Haus in der Panholzsiedlung. Da ich gerne mit Menschen Kontakt habe, möchte ich mich in der Pfarre engagieren. Danken möchte ich allen, dass wir als Zugezogene so liebevoll in der Pfarre aufgenommen worden sind.

Richard Hiess: Ich habe das Kolleg für Nachrichtentechnik am TGM in Wien absolviert und bin nun mehr als 30 Jahre als Medizintechniker tätig. Zwischenzeitlich war ich auch noch 7 Jahre in einem Fachgeschäft für elektronische Orgeln Servicetechniker und Orgelvorführer. Mit meiner Gattin Elisabeth wohne ich jetzt seit knapp einem Jahr in Furth in der Panholzsiedlung. Zu meinen zahlreichen Interessen zählt das Musizieren, Handwerken, Modellbau und Radfahren. Im vergangenen Oktober wurde ich in den Chor des GMTV Furth-Palt als Sänger sehr herzlich aufgenommen und bin mit großer Freude in dieser Runde. Seit einigen Wochen übe ich in der Kirche auf der Orgel und werde demnächst das erste Mal einige Kirchenlieder bei der Messe begleiten. Es freut mich sehr, wenn ich meine Begabungen und Erfahrung in die Pfarrgemeinde einbringen kann.

PGR-Wahl 2017 – die KandidatInnen

Kienast Ingrid: Ich bin 62 Jahre alt und bin Finanzbeamtin in Ruhe. Ich bin gebürtige Tirolerin und wohne aber seit über 40 Jahren in Furth, Panholzstraße 354. Seit über 15 Jahren bin ich im Pfarrgemeinderat und als Kommunionspenderin, Lektorin und als Organisatorin von Pfarrfest und Pfarrkaffee aktiv. Ich singe mit bei der Gruppe: Singen aus dem Glauben und ich habe den Kurs zum Leiten von Wortgottesfeiern gemacht. Seit 2002 bin ich im Pfarrkirchenrat. Mein besonderes Anliegen ist, mich für ein lebendiges Pfarrleben einzubringen.

König Herbert: Ich bin 1965 geboren und wohne in der Beethovenstraße. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Von der Ausbildung her bin ich Maschinenschlosser und Diplompädagoge für Religion und Hauptschule: Ich unterrichte im Polytechnikum in Krems und der Neuen Mittelschule in Spitz. Ich helfe bei der Firmvorbereitung, im Ugandateam und beim Filmteam für das Open Air Kino mit. Ich möchte mich für eine lebendige, offene Pfarre einsetzen



Krieger Silvia: geb. am 28.10.1961 in St. Pölten, ledig. Ich wohne in der Dir. Priesnerstr. 205 und bin Finanzbeamtin i. R. Ich absolvierte die Handelsakademie Krems/ Donau. Als Funktionärin bin ich beim Kriegsopfer- und Behindertenverband der Ortsgruppe Mautern aktiv. In der Pfarre organisiere ich das Uganda Projekt „Austria meets Uganda“, das Open-Air-Kino der Pfarre, den Weltgebetstag der Frauen, den Gedenkgottesdienst für verstorbene ungeborene und geborene Kinder und Jugendliche. Ich habe Freude am persönlichen Umgang mit Menschen, am Knüpfen von neuen

PGR-Wahl 2017 – die KandidatInnen

Bekanntschaften und arbeite gern mit anderen zusammen.

Lenz Luzia: Ich wurde geboren am 9. 12. 1956 und wohne mit meinem Lebenspartner in Furth/Aigen. Ich habe zwei erwachsene Söhne und einen Enkelsohn. Ich bin Kindergartendirektorin im NÖ Landeskindergarten Krems-Brunnkirchen im 41. Dienstjahr. Seit Jahrzehnten arbeite ich in der Pfarre Furth ehrenamtlich mit. Vor einigen Jahren begann meine Tätigkeit im Leitungsteam der Katholischen Frauenbewegung der Diözese St. Pölten. Ich möchte gerne meine Zeit, Phantasie und Kraft für ein lebendiges Pfarrleben einsetzen und stelle mich daher als Kandidatin für die Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung. Die Zusage Gottes "Ich bin da" soll mir Auftrag sein und Kraft geben.

Mayer Emilie: Ich bin am 18.7.1957 geboren und wohne in der Keramikstraße. Ich habe die Krankenschwesternausbildung gemacht und dann 37 Jahre im LK Krems gearbeitet. Seit 3 Jahren bin ich in Pension und betreue Patienten in der Pfarrgemeinde. Im PGR habe ich 1997 begonnen. Meine Aufgaben in der Pfarre sind: Organisation des Flohmarkts, Kommunionspenden, Lektorin, Singen, Unterstützung der Mesnerin, Mitarbeit in der Bücherei, bei der Pfarrbühne und Mithilfe überall, wo ich gebraucht werde. Die Pfarre liegt mir sehr am Herzen. Ich setze mich gerne für sie ein.

Moser Helga: Ich bin 1939 in eine Gärtnerei- und Blumenbinderfamilie hineingeboren und habe dafür auch eine Ausbildung gemacht. 1960 habe ich geheiratet. Ich

PGR-Wahl 2017 – die KandidatInnen

habe 3 Kinder. 1996 bin ich mit meinem Mann nach Aigen gezogen. 2007 ist mein Mann verstorben. 2014 habe ich die Gartenarbeit im Pfarrhof und die Mesnerei mit dem Blumenschmuck in der Kirche übernommen. Das macht mir große Freude. Besonders gerne bin ich „Minis-Oma“. Ich habe viele Freunde gefunden. Wir sind ein gutes Team in der Pfarre. Dafür bin ich sehr dankbar.

Pönwalter Maria: Ich bin 66 Jahre alt und wohne seit 12 Jahren in der Teichg. 471. Ich bin verheiratet und habe 4 Kinder. Ich liebe Begegnungen mit Menschen. Es sind immer Verbindungen mit den Menschen, die dem Leben einen Sinn geben. Ich möchte mich um eine ehrliche und aufrichtige Zusammenarbeit im PGR bemühen und mich für die Aufgaben in der Pfarre einsetzen.

Rohrauer Ulrike: Ich bin 65 Jahre alt, verheiratet, wohne in Palt. Ich bin Mutter von 2 Töchtern und begeisterte Oma von 2 Enkelkindern. Ich war Werklehrerin in der Mary Ward Privathauptschule in Krems. Ich möchte mich in der Pension jetzt gerne in der Pfarre engagieren.

Schatzl Eva: Ich war bis 2013 als Lehrerin in der HS Furth tätig und unterrichtete in dieser Schule 39 Jahre Mathematik, Musik und Biologie. Als kleinen Beitrag zur Flüchtlingshilfe gebe ich noch in der Pension als begeisterte Lehrerin Flüchtlingskindern in der VS Furth zusätzlichen Deutschunterricht. Seit über 36 Jahren leite ich mit meinem Gatten Prof. Herwig Schatzl das Ka-

PGR-Wahl 2017 – die KandidatInnen

tholische Bildungswerk der Pfarre: Wir versuchen mit einem breitgefächerten Programm viele Interessen anzusprechen. Es ist uns wichtig, einen Baustein zum Kulturleben im Ort beitragen zu können. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit meines Gatten im PGR werde ich in der kommenden Periode die Anliegen des KBW vertreten und weiterhin in der Pfarre mithelfen, wo ich gebraucht werde.

Tanzer Andrea: Ich bin 1963 geboren, bin verheiratet und habe 3 Kinder. Ich wohne in der Bahnhofstraße. Ich arbeite als Religionslehrerin in mehreren Volksschulen. Im Pfarrgemeinderat bin ich seit 2002, seit 2007 auch Schriftführerin. In der Pfarre habe ich vielfältige Aufgaben: Lektorin, Kommunionspenderin, Mitarbeit bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, bei der Sternsingeraktion und beim Pfarrkaffee. Ich bin Mitglied des Ensembles „Singen aus dem Glauben" und der Pfarrbuehne. **Ich bin da.für: alle Pfarrangehörigen**

19. März 2017

ICH BIN DA.FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

PGR-Wahl 2017 – Wahlzettel

Wahlzettel der Pfarre Furth für die PGR Wahl
14. - 19. März 2017

Einzel-Wahl x	Kandidaten
O	Denk Edith
O	Engelhart Johanna
O	Heitzer Irene
O	Hiess Elisabeth
O	Hiess Richard
O	Kienast Ingrid
O	König Herbert
O	Krieger Silvia
O	Lenz Luzia
O	Mayer Emilie
O	Moser Helga
O	Pönwalter Maria
O	Rohrauer Ulrike
O	Schatzl Eva
O	Tanzer Andrea

Wenn man mit dem Vorschlag der Kandidaten einverstanden ist, genügt es, die Gesamtwahl unten anzukreuzen.

Gesamtwahl	**O**

Wunschkandidaten

Aus dem Pfarrleben

Der Adventmarkt brachte heuer ein ganz tolles Ergebnis: nicht ganz 6.500 Euro sind durch die Arbeit vieler Freiwilliger und den Besuch so vieler zusammengekommen.
Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben.

Taufen, Trauungen, Sterbefälle 2016:

Wir hatten **18 Taufen**: Schmidt Liliana Marie, Haider Matthias, Kaufmann Emma Ida, Haas Alexander Johann, Puchegger Christoph, Bock Marlene, Strohmeier Elsa-Elies, Fertl Severin, Lenz Leonie Celina Melissa, Plank Luisa, Mandl Jakob Maximilian, Unfried Dominic, Wawronek Moritz, Haas Leonhard, Klein Valerian, Brandstätter Lukas Sebastian, Schabasser Jonah Moritz, Wachtberger Julia Anna und in Göttweig Lagler Anna.

Es gab **vier Trauungen** in der Pfarre: Konecny Christian und Maria B. Bauernhofer, Maria Lipp und Bernhard Wagner, Maresch Peter und Sylvia Steinhauer, Resch Christian und Denk Maria, und eine Trauung in Klein Wien: Pammer Wolfgang und Gibisch Karin

Wir hatten **18 Begräbnisse**: Gerstenmayer Karl, Sam Ferdinand Alois, Brendl Helene, König Johann sen., Borros Maria Erzsebet, Forthuber Josef Franz, Spannagl Edith Maria, Fischer Margit, Hahn Franz, König Manfred Walter, Löffler Monika Melanie, Zeininger Adelheid, Jedlicka Hedwig, Unger Christina, Koller Mathilde, Dürauer Rudolf, Schachamayr Josef, Speer Gunther. Fr. Viktoria Heisler ist in Stein beigesetzt worden.

Am 6.1. waren auch heuer wieder **60 Sternsinger mit 13 Begleitern** trotz großer Kälte unterwegs, um die frohe Botschaft von der Geburt Christi in die Haushalte der Pfarre Furth zu bringen.
Die Bewohner dankten es den fleißigen Mädchen und Burschen mit einer Spendensumme von über 7.100 Euro, mit denen Hilfsprojekte in Tansania und der ganzen Welt unterstützt werden.

27 Erstkommunionkinder bereiten sich auf die Erstkommunion am 1. Mai vor.

Pater Josef

Aus dem Pfarrleben (Fs.)

Sternsinger 2017

Erstkommunionkinder 2017

Gedenkgottesdienst

Der Tod und der Verlust eines Kindes ist für Eltern und Angehörige mit äußerst schmerzlichen Empfindungen verbunden. Das Kind, auf das man sich schon so gefreut hat, fehlt plötzlich im Leben der Betroffenen. Alle Hoffnungen der Eltern, es in seinem Leben begleiten zu dürfen, werden durch den Tod genommen. Es ist, als falle man endlos, getrieben durch den Schmerz, ohne zu wissen, wo es ein Ankommen gibt. Letztendlich ist es wie mit Blättern im Wind, die fortgetragen werden. Niemand weiß, wo jedes einzelne Blatt am Boden seinen Platz findet und abstirbt. Und dennoch ist es nicht das Ende, wenn es auch so scheint als würde durch das Absterben des Blattes alles beendet sein, sondern vielleicht ist es auch der Beginn für etwas Neues. Rainer Maria Rilke beschreibt in seinem Gedicht genau diese schwere Situation und gibt gleichzeitig die Hoffnung, nicht alleine zu sein: *„Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten, sie fallen mit vereinender Gebärde. Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit. Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“*

Der Arbeitskreis für ungeborene und geborene verstorbene Kinder und Jugendliche will auch heuer wieder allen Betroffenen in ihrer Trauer beistehen, Zuversicht und Hoffnung geben. Eingebunden in die kirchliche Gemeinschaft soll ihnen in ihrer Trauer und in ihrem Schmerz beigestanden werden. Mit dieser Messfeier wollen wir durch das Suchen, Finden und Begehen der Trauer den Weg für ein sich Wiederfinden und dem Befreien von Schmerz ebnen.

Der Gedenkgottesdienst findet am **Sonntag, dem 28. Mai 2017 um 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche Furth/Göttweig statt.

Silvia Krieger und Team

Fastenaktion der Diözese St. Pölten

Die Diözese St. Pölten veranstaltet in der Fastenzeit die Fastenaktion. Alle Projekte stehen vor Ort unter der Regie einheimischer Partnerorganisationen und folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Bei diesen Projekten geht es um Berufsausbildung für Jugendliche, um Priesterseminaristen, um Biolandbau, um Wasser für Schulen usw. Weitere Informationen gibt es unter: www.fastenaktion.at. Man kann auch direkt auf das Konto der Fastenaktion spenden: Raika Region St. Pölten, IBAN AT90 3258 5000 0120 0666.

Caritas Haussammlung 2017

Die Haussammlung ist jedes Jahr Hilfe für Menschen in Not in unserer Heimat. Juni/ Juli werden die Sammler in der Pfarre unterwegs sein und um eine Spende bitten. Die Spenden der Haussammlung 2017 sind für Menschen in Krisensituationen, für Lerncafés, für Menschen mit Behinderung, für psychisch Erkrankte und deren Angehörige, für die Hauskrankenpflege und das betreute Wohnen. Bezüglich Spendenabsetzbarkeit gibt es seit 1. Jänner 2017 eine neue Regelung: die Sammler wissen Bescheid.

Wallfahrt nach Medjugorje

Vom Mo 28. Aug. – Fr 1. Sept. wird eine Wallfahrt nach Medjugorje angeboten. Die Abfahrt ist am Mo um 4.30 in Furth bei der Kirche. Wir fahren mit dem Reisebüro Fragollo aus der Steiermark. Der Preis beträgt € 357,-; EZ-Zuschlag ist € 72,-; Reiseversicherung € 28,-. Ein Reisepass ist erforderlich. Die kroatischen Messen werden übersetzt und können mit einem Radiokopfhörer (auch: Handys, die eine Radio UKW Frequenz empfangen können) auf Deutsch verfolgt werden. Die Geistliche Begleitung hat P. Josef. Die Anmeldung ist bei P. Josef (0664/ 80181 223) oder im Reisebüro Fragollo möglich (www.fragollo-reisen.at). Bitte bis Ende Juni anmelden.

P. Josef

Jahresbericht 2016 des Uganda-Teams

Das Sozialprojekt „Austria meets Uganda“ kann bereits auf eine fünfjährige Arbeitstätigkeit und auf viel Hilfsbereitschaft durch SpenderInnen und SponsorInnen zurückblicken. Dem Ugandateam ist es gelungen, mit IHREN zahlreichen Spenden den Kindern eine bessere Lebens- und Zukunftsperspektive zu geben. Mit dem enormen Einsatz von Sr. Antonia in Uganda wurde dadurch die Lebenssituation der Kinder nicht nur erleichtert sondern auch verbessert.

Vier Benefizveranstaltungen während des Jahres 2016 haben dabei geholfen, die gesetzten Ziele wieder zu erreichen. Die Benefizveranstaltungen waren dabei von den Themen her weit gefächert.

Den Anfang machte Hr. Ing. Richard Zeinzinger im März, der in seinem Vortrag über die besondere Notwendigkeit der Bienen für uns Menschen berichtete.

Im Mai führte uns Fr. Gabriele Rohringer auf einen anderen Kontinent, nämlich nach Afrika. Dort besuchte und begutachtete sie in Uganda gemeinsam mit ArbeitskollegInnen die Projektarbeiten der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs. Anhand ihres Reiseberichtes gab sie uns einerseits einen Einblick in das Leben und die Schwierigkeiten des Alltags der dort lebenden Menschen als auch über die landschaftlichen Schönheiten des Landes.

Im zweiten Halbjahr wurden wir von Fr. Dr. Edeltraud Ehrlich in den östlichen Teil unserer Weltkugel in den Iran geführt. In ihrem Vortrag stellte sie uns das an der ehemaligen Seidenstraße gelegene Land mit seiner rund 3000-jährigen Geschichte, Kultur und den wich-

Jahresbericht 2016 des Uganda-Teams

tigsten Kulturzentren vor.

Schließlich beendete der Gospelchor aus Gföhl mit seinen besinnlichen aber auch sehr schwungvollen Liedern im Oktober die Veranstaltungsreihe.

Die für 2016 gesetzten Ziele, die gesamte Missionsstätte im St. Thereza Home mit den notwendigen Elektrizitätsleitungen auszustatten, taubstummen Kindern mit Schulgeld einen Schulbesuch zu ermöglichen und zwei HIV erkrankten Kindern medizinisch zu helfen, konnten erreicht werden. Gesamt wurden dafür Euro 3.290,-- an Sr. Antonia überwiesen.

Ein besonderes Dankeschön möchte das Team einer Familie aus Furth sagen, die eine Patenschaft für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen übernommen hat. Die Familie hat angeboten, dieses behinderte Kind auch noch in den nächsten Jahren unterstützen zu wollen.

So wie in den letzten fünf Jahren möchte das Ugandateam diese Form der Unterstützung an die afrikanischen Kinder auch 2017 fortsetzen. Wir sind natürlich wieder bemüht, sorgfältig, achtsam und verantwortungsbewusst mit den Spendengeldern umzugehen. IHRE großzügige Spendenbereitschaft für das Sozialprojekt „Austria meets Uganda“ ist ein deutliches Zeichen für Hilfsbereitschaft und gelebte Menschlichkeit, sowie für das große Vertrauen, das Sie dem Ugandateam schenken.

Das Projekt verfügt mit 31. Dezember 2016 über einen Spendenbetrag von Euro 11.561,70. Das spricht für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft zur Unterstützung unseres Sozialprojektes, wofür sich das Ugandateam sehr herzlich bei allen bedanken möchte.

Weiter richtet das Team ein Dankeschön an all jene, die uns im Hintergrund wieder durch diverse kleine und große Hilfeleistungen unterstützt und so zum Gelingen diverser Benefizveranstaltungen beigetragen haben.

Ihre dankbare Silvia Krieger und Team

Empfehlenswerte Veranstaltungen

Vesper der Auferstehung in Maria Langegg: 18.3., 1.4., 17.6. (unter: www.seligpreisungen.at; oder: 02753/393)

31.3.-2.4. **Ostkirchentage** in Maria Langegg

Jugend-Flohmarkt im Jugendhaus, 2.4. 11-16 Uhr: Anmeldung bis 15.3. unter jugendmachtflohmarkt@yahoo.at

Glaubensvertiefung – Stift Göttweig: 2. - 5.4.

Osterexerzitien in Stift Göttweig – die Österlichen Tage mit leben: 13.-16.4.

Wochenende für Ausgetretene – Stift Göttweig: 21. - 23. 4.

22.4. **Barmherzigkeitsabend** in Maria Langegg

1.-4.5. **Wanderexerzitien** in Stift Göttweig

12.-14.5. **100 Jahre Fatima:** Maria Langegg

27.5. **Einkehrtag** mit Dr. R. Pichler: Theresa von Avila: Maria Langegg

27.5. und 3.6. **Lobpreisabend** in Maria Langegg

1.-4.6. **Benediktinisch-leben lernen**, Stift Göttweig

14.6. **Singtreffen** – offenes Singen im Stift Göttweig

14.-18.6. **„Leib des Herrn für mich, mein Leib für den Herrn“** mit P. Johannes Cornides; Tanz: Marianne Ilsinger: Maria Langegg

Offene Gesprächsrunde zu Glaube und Leben in St. Pölten, Klostergasse 15, Kontakt Angelika Widrich: 0676 7710656.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten in Krems, in der Pfarre St. Veit-Pfarrplatz 5, 19-21 Uhr: 15.3., 19.4., 17.5., 21.6. Kontakt: Mag. F. Maurer: 0650 4941051

Bei dem **Projekt „Gutes Leben“** geht es um einen nachhaltigen, umweltverträglichen und sozialen Lebensstil. Programm und Infos gibt es unter: info-noe@familie.at oder 02742/ 354203.

Veranstaltungen zum 100 Jahr Jubiläum der **Marien-Erscheinungen** von Fatima unter www.rsk-ma.at:

Pfarrkalender

MÄRZ 2017

Sa 18.3.		PGR Wahl 10-12 Uhr, 18-18.30 im Kaminzimmer
So 19.3.	9.00	Sonntagsmesse, PGR Wahl 10-11 Uhr im Kaminzimmer
Di 21.3.	15.00	Festmesse in Göttweig am Benediktusfest
Sa 25.3.	18.30	Abendmesse

APRIL 2017

Sa 1.4.	19.30	KBW P. Udo Fischer zur Reformation um den Göttweiger
Mo 3.4.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend in Göttweig
Di 4.4.	19.00	Elternabend für die Erstkommunion
So 9.4.	9.00	Palmsonntag, Segnung der Palmzweige, Familienmesse, Minis-Kaffee
Di 11.4.	15.00	Seniorennachmittag
Do 13.4.	19.00	Feier vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag
Fr 14.4.	15.00	Kinderkreuzweg
	19.30	Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag
So 15.4.	20.30	Auferstehungsfeier
So 16.4.	9.00	Ostersonntag mit Ostereiersuche
Mo 17.4.	9.00	Emmausmesse am Ostermontag
Do 20.4.	19.00	Demenzstammtisch
Fr 21.4.	19.00	Bibelrunde in Göttweig mit P. Johannes Paul
	19.30	Gottfried Koch zeigt Bilder über Namibia und Kenia
So 23.4.	9.00	Sonntagsmesse; Pfarrkaffee
	10.30	Patrozinium bei der Georgskirche
Fr 28.4.	19.30	KBW Seehofer Hannes spricht über heimische Amphibien

MAI 2017

Mo 1.5.	9.30	Erstkommunion
So 7.5.	9.00	Sonntagsmesse und Pfarrkaffee, 19.00 Maiandacht in der Kirche
Mo 8.5.	19.00	ökumenischer Gebetsabend in Göttweig

Pfarrkalender

MAI 2017 (Fs.)

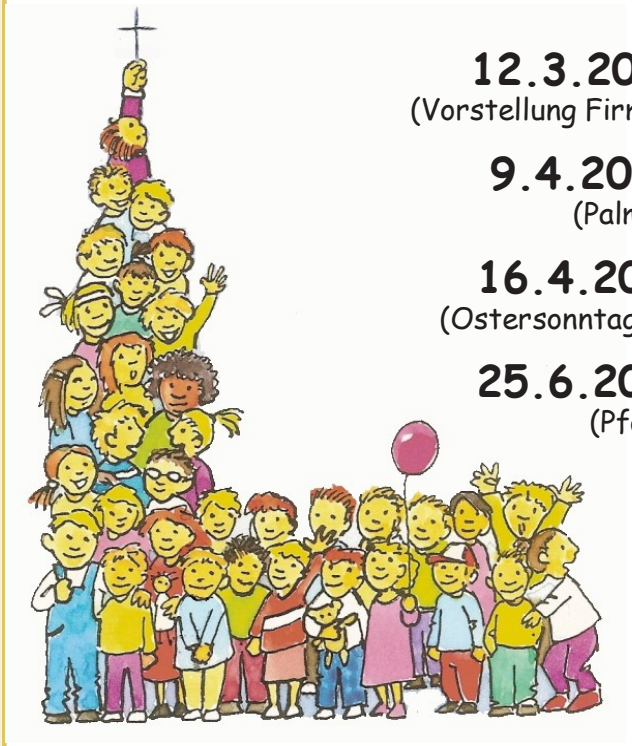
Di 9.5.	8.00	Seniorenausflug
Fr 12.5.	19.00	Bibelrunde in Göttweig mit P. Johannes Paul
So 14.5.	9.00	Sonntagsmesse mit Marienweihe: 100 Jahre Fatima
	19.00	Maiandacht in Aigen
Do 18.5.	19.00	Demenzstammtisch
So 21.5.	10.00	Pfarrfirmung;
	19.00	Maiandacht in Palt
Mo 22.5.	19.00	Bittgang und Abendmesse in der Kirche
Di 23.5.	19.00	Bittgang und Abendmesse in Palt
Mi 24.5.	19.00	Bittgang und Abendmesse in Aigen
Do 25.5.	9.00	Christi Himmelfahrt
So 28.5.	9.00	Messe für die + Kinder
	19.00	Maiandacht beim Zellerkreuz mit Mautern und Paudorf

JUNI 2017

So 4.6.	9.00	Pfingstfest mit Krankensalbung
Mo 5.6.	9.00	Messe zum Pfingstmontag
So 11.6.	8.30	Fronleichnam in Palt beim FF Haus
Mo 12.6.	19.00	ökumenischer Gebetsabend in Göttweig
Di 13.6.	15.00	Seniorennachmittag
Fr 16.6.	19.00	Bibelrunde in Göttweig mit P. Johannes Paul
Sa 17.6.	8.30-17	Flohmarkt im Pfarrhof
So 18.6.	9.00	Sonntagsmesse
	10-13	Flohmarkt im Pfarrhof
So 25.6.	9.30	Pfarrfest mit Sonntagsmesse
Do 29.6.	19.00	Demenzstammtisch
So 2.7.	9.00	Sonntagsmesse mit Pfarrkaffee im Wolfgangsheim
Fr 7.7.	17.15	Wallfahrt auf den Göttweiger zur Monatswallfahrt
	19.00	Hl. Messe

Alle Termine auch unter **www.pfarre-furth.at**

FAMILIENGOTTESDIENSTE



12.3.2017, 10.00 Uhr
(Vorstellung Firmlinge + Fastensuppe)

9.4.2017, 9.00 Uhr
(Palmsonntag)

16.4.2017, 9.00 Uhr
(Ostersonntag + Ostereiersuche)

25.6.2017, 9.30 Uhr
(Pfarrfest)

Wir freuen uns auf euch!

Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00h Pfarrgottesdienst

Samstag: 18.00h Rosenkranz, 18.30h Vorabendmesse

Wochentags: Dienstag, Mittwoch, Freitag um 8.00h Hl. Messe im Kaminzimmer

Donnerstag: 18.00h Abendmesse in Palt Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung

Beichtgelegenheit im Stift Göttweig: So 7h-7:30h und 9.30h-10h; jeden Donnerstag 19.30 -20.30; jeden 1. Freitag im Monat von 18h – 20.30h.

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag von 16.00 - 19.00 h, Samstag nach der Vorabendmesse und nach tel. Vereinbarung

Tel. Pfarrhof: (02732) 82164
P. Josef Handy: 0664/80181 223

Mail: pfarrefurth@aon.at
P. Josef: josef@stiftgoettweig.at
Website: www.pfarre-furth.at

Pfarrbücherei:
Samstag: 8.30-11.00h, Sonntag: 10.00-11.00h

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, P. Dr. Josef Lackstätter, Layout: Franz Ortner, MSc